



Sprüh-Funken

Glückliche Ehen sind die Feste des Staates und das Palladium der Menschheit. Glückliche Ehen sind das trefflichste Bildungsmittel des menschlichen Herzens. Aus dem Schoße glücklicher Familien geht die veredelte Generation hervor.

Was kein Mann weiß... Wieviel Arbeit eine Frau im Haushalte hat. Der schwere Beruf der Hausfrau ist wohl der unterschätzteste und unbekannteste in der Welt.

Es geht dem Frieden schlecht hier auf der Welt. Die Taube die den Zweig einholen will, findet in der Sintflut des Hasses von Tag zu Tag weniger Erdreich, um den Fuß darauf zu fügen. Alle Leidenschaften erheben sich hüben und drüben, schwingen die Brände, die Europa noch einmal in Feuer hüllen sollen. Krieg mit Waffen im Orient, Krieg ohne Waffen in Mitteleuropa, militärische und ökonomische Vorbereitungen im ganzen Balkan bis nach Moskau, Wirtschaftskrieg überall, Panzerrot über Panzerrot. Seit die Welt steht, hat es noch nicht soviel Geld gegeben und dabei so schlechte Finanzen wie heute.

Für die meisten Menschen ist das Leben eine wilde, tolle Jagd nach Erwerb und Glück. Sie wollen von dem goldenen Ueberflusse haben, der hier aufgespeichert ist; sie wollen aus dem goldenen Becher trinken, den ihnen das Leben reicht, und nur die wenigsten werden satt. Der eine reißt dem andern den Becher vom Mund, sobald er die Lippen anlegt. Das nennt man das Leben.

Werden wir klüger? Begreifen wir endlich, daß wir, um die Menschen besser und glücklicher zu machen, zu einer größeren und wohlthätigeren Kraft unsere Zuflucht nehmen müssen — zu der Kraft der Güte? Begreifen wir endlich, daß nur jener glücklich sein kann, der seine Wünsche beschränkt? Wie kann der Mensch glücklich sein wenn er alles haben will, was er sieht? Wenn er dem andern alles mißgönnt?

War sich viel Sorgen macht über gestern und morgen legt sich die Sorgen von drei Tagen auf. Es ist aber genug, daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe.

In Dankbarkeit genießen, Was diese Erde heut, In Feld und Wald und Wiesen, Das sei die Lösung heut!

Froh im Morgenschimmer Nischt ein Wanderer aus; Abends aber immer Müd' es sein zu Haus.

Oft sprechen wir megerwend über Dinge, nur um unsere Unkenntnis mit denselben zu verbergen.

Unter Rat in der Not ist viel wert; wer aber mit Rat und Tat helfen kann, der ist der rechte Mann.

Jedem Tag geht eine Nacht voran. Jedem Tag folgt eine Nacht. Wir leben zwischen zwei Nächten.

In der Rosenzeit, in der Rosenzeit Wird manch altes Herz wieder jung; Blüht im Spiegel der Erinnerung.

Ein Schifflein stößt vom Lande Weit in die blaue See; Du armes Herz am Strande, Welt, scheiden, das tut weh. Die Wellen gehen und schwellen Gleichgiltig ihre Bahn — Was geht denn auch die Wellen Ein Menschenabschied an.

Wie die Alten lungen, So zwitschern die Jungen.

Das mag früher richtig gewesen sein, aber leider, leider: jetzt singen die Jungen ihre eigene Melodie und die Alten halten gar zu oft den Schnabel.

Um einen verlorenen Cent wiederzufinden, soll man nicht eine ganze Tagesarbeit machen.

Ein Wechselblatt schreibt: Unter Straßenpflaster ist so schlecht, daß ein Loch dem andern die Hand reichen kann.

Aus Canada

Saskatchewan.

Moosie Jaw. Im Moosie Jaw Fluß errant der zehnjährige John Cowan, als er von einem Boote aus in den Fluß sprang, weil er befürchtete, das Boot würde den Damm heruntertreiben.

Saskatoon. Die hiesige Polizei ist mit der angenehmen(?) Arbeit betraut worden, 160,000 Flaschen echten Bieres, welches während des Monats Mai in verschiedenen Plätzen beschlagnahmt worden war, in den Kugelschalen zu gießen. Das Weggießen des edlen Getränkes gab den Polizisten für mehrere Tage Beschäftigung.

Weyburn. Konstantler Garlick hat in der vorigen Woche bei Diamond Crossing zwei Männer verhaftet, von denen man meint, daß sie mit den kürzlich Bankraube-reien im südlichen Saskatchewan in Verbindung stehen. Sie wurden unter harter Bewachung nach Weyburn gebracht. Sie hatten vier starke Revolver, Munition und \$3,000 bei sich im Auto, auch sollen sie Einbrecherwerkzeuge mit sich geführt haben.

Dryden. Während eines Gewitters wurde der einjährige Palmer Welton vom Blitz ertränkt, während er mit seinem Wagen in der Nähe des Milchhauses spielte.

Saskatoon. In einem letzten Wassertümpel fand man die beiden junger und vierzehnjährigen Knaben John und Emil Warquette tot auf. Das Gerücht geht um, daß die beiden etwas über den Bankraub in Dollar wußten, und daß sie ermordet wurden. Die Knaben sind Söhne des Vaters der Leopold Kohlengrube. In dem flachen Wasser konnten sie kaum ertrinken.

Super. Einem schrecklichen Unglücksfälle erlag in der Nähe von hier der achtjährige Arnold Newbury aus Regina, der mit seiner Mutter auf einer Farm zu Besuch war. Er wurde eine viertel Meile weit von einer schweren eisernen Kette, die ihm in die Brust gedrungen war, geschleift. Er hatte einen Wagen gefahren, hinter der die Kette hergeschleift, bekam Angst, als die Pferde zu traben anfingen, und sprang nach hinten vom Wagen herunter, fiel auf die Kette, und der Haken drang ihm in die Brust. Zwei Stunden nach dem Unfall war er noch bei Bewußtsein; er starb am Tage nach dem Unfall.

Gravelbourg. Clapham Tibbodeau steht im Verdacht, den Henri Lavoie am 20. Mai ermordet zu haben. Der Angeklagte ist frei unter Bürgschaft von \$15,000.

Alberta.

Edmonton. Durch Umkippen eines Bootes errant im Peace River der hier wohl bekannte C. Storey, der im Peace River Gebiet eine Heimstätte besaß. Als er errant, war er ein Mitglied einer Gesellschaft von Vermessern und hatte die Ausrüstung des Lagers auf einem Boot zu befördern.

Drumheller. Pilzfischer fanden fünf Meilen von Drumheller die bereits arg in Verwesung übergegangene Leiche eines Mannes. Nach Papieren, die sich in den Rocktaschen befanden, meint man, daß der Unbekannte ein Mann namens Scott G. Scott war. Die Fundstelle war in einer so tiefen Kluft, daß ein Transport nicht möglich war und die Leiche an Ort und Stelle begraben werden mußte.

Calgary. Charles Laffanoro, der Mann der hingerichteten Florence Laffanoro, wird, weil er sich nach Canada mit Umgehung der canadischen Behörden eingeschmuggelt hat, als unerwünschter Einwanderer nach Italien deportiert werden und wurde zu dem Zweck jetzt in Coleman verhaftet.

Islay. Grant Robinson kam ums Leben, dadurch daß auf der Farm des A. McFadden eine eiserne Stange ihm auf den Kopf fiel, während er in einem Brunnen arbeitete. Erst nach sieben Stunden konnte der Leichnam des Unglücklichen, den man noch drei Stunden hatte stöhnen hören, an die Oberfläche geholt werden.

Ontario.

Ottawa. Die Zahl der Geburten in Canada (Quebec nicht eingerechnet) im Jahre 1922, wie sie vom statistischen Bureau zusammengestellt wurden, beträgt 162,552; die Sterbefälle im gleichen Jahre betrugen 68,175. Im Jahre 1921 wurden 168,979 Geburten und 67,722 Sterbefälle registriert. Dies bedeutet eine beträchtliche Abnahme der Geburten (nämlich 6,427) gegenüber dem Vorjahre und ist wohl hauptsächlich der großen Abwanderung aus Canada zuzuschreiben.

Der Tabakbau hat im Jahre 1922 seinen Höchststand erreicht. Zahlen zufolge, welche vom statistischen Bureau von Canada bekannt gegeben werden, erreichte die Tabakproduktion während des Jahres 25,947,570 Pfund, die einen Wert von nahezu \$5,000,000 haben. Dies stellt eine Zunahme von ungefähr 12 Millionen Pfund dar. Im ganzen waren 25,762 Acker Land mit Tabak bebaut. Der Ertrag war 1,007 Pfund pro Acker.

Toronto. Schwere Regengüsse in Ontario, nördlich von hier, haben unermesslichen Schaden an Gebäuden, Telephon- und Telegraphenposten auf einer Strecke von etwa 50 Meilen angerichtet. Viele Bäume wurden entwurzelt und es dürften wahrscheinlich auch Menschenverluste zu beklagen sein.

Windsor. Canadische Beamte teilten dem amerikanischen Prohibitions-Department mit, daß sie nur geringen Bestand geben könnten, um den schmerzhaften Handel in Spirituosen nach Michigan einzuführen, weil die Verbringung von Spirituosen unter den Gesetzen der Provinzen und der Dominion gesetzlich erlaubt sei. An der Konferenz nahm „Jazz“ Einstein und „Doc“ Smith, die bekannten New Yorker Agenten teil, welche infolge über die Grenze gingen und mit den canadischen Beamten unter falschen Namen bekannt gemacht wurden. Aber sie wurden sehr bald erkannt.

Stratford. Ein Farmer aus dem Logan Township, der seine Aepfel für 40 Cents die Kiste verkauft hatte, tat seinen Namen und Adresse in die Kiste und ersuchte den Abnehmer der Kiste, ihm mitzuteilen, wieviel er selbst dafür zu bezahlen hatte. Ein Käufer aus Weyburn, Sask., antwortete und schrieb, er habe \$2.50 für die Kiste geben müssen.

Ottawa. Vier einsame Canadier, die auf der Brangel Insel abgeköpft sind, warten seit 1921 darauf, die arktische Gegend als canadischen Boden erklärt zu sehen. Die vier gehören zu einer Landungs-gesellschaft, welche der Forscher Stefansson vor einigen Jahren bei seinem Besuche der Insel zurückließ. Während diese ehemaligen Teilnehmer an seiner Expedition sich in Gebuld üben und Seehunde zum Lebensunterhalt jagen, verhandelt Stefansson mit der canadischen Regierung. Er will, daß ihn die Regierung für die Auslagen seiner Polarreise entschädigt und die Souveränität über Brangel Island übernimmt. Als Mitglieder der Stefansson Gesellschaft im Jahre 1921 die canadische Fahne auf der Insel hielten, wurden Zweifel über die Schicklichkeit des Vorgehens laut. Die Fahne blieb, von drei Männern und einem Knaben bewacht, es ist aber nichts geschehen, um die formelle Souveränität über das nördliche Gebiet zu sichern. Als der Forscher die canadische Regierung für seine Pläne nicht interessieren konnte, rüstete er seine eigene Expedition mit einem Kostenaufwand von \$25,000 aus. Er macht jetzt geltend, daß diese Vermehrung der canadischen Domäne mindestens 10 viel Geld wert sei.

Pembroke. In einem riesigen Ederbaum in einem Sumpf bei Alameda Rapids, welcher letzterer jetzt ausgerodet wird, fand man ein Lager von wildem Honig, das viele leicht Jahrhunderte alt ist, und das im ganzen eine viertel Tonne, also mindestens 500 Pfund ergab. Die Waben maßen bis zu zwei und drei Fuß im Umfang. Die wilden Bienen, die Jahr für Jahr in den hohen Baum ihre Vorräte getragen hatten, waren erlören.

Cobalt. Eine Seite der Silberader der Keely Silbergrube soll aus einer Platte reinen Silbers bestehen, das von einem viertel Zoll bis zu einem ganzen Zoll dick ist. Die Silberader ist 12 Fuß lang und ist acht Fuß lang freigelegt. Auf der andern Seite hat die Erzader eine Stärke von fünf Fuß und führt ein viertel Silber. Die Aufregung über diese großartigen Silberfunde wächst dauernd. Die Keely Grube ist achtzehn Meilen von Cobalt. Man hält diesen Silberfund für den reichsten, der je gemacht wurde. Mit Dynamit für 25 Dollars wird man 140,000 Unzen reinen Silbers im Werte von \$100,000 freimachen können, eine Wand von fünf Tonnen reinen Silbers.

Quebec. Die Ortschaften Sully und Vessetors in Temiscouata County wurden durch Waldbrände, welche sich noch weiter ausbreiten, zerstört. Es wird berichtet, daß zwei Menschen dabei ums Leben kamen.

Halifax, N. S. Halifax wurde wie Bermuda eine Auslandsstelle für Spirituosen, welche die Ozeandampfer nicht mit sich führen dürfen, wenn sie in amerikanische Häfen einlaufen. Der Dampfer der Furness-Linie „Sacham“, auf der Fahrt nach Boston, und der Dampfer der Roten Kreuz Linie „Sylvia“, auf der Fahrt nach New York von Liverpool, waren die ersten Schiffe, welche sich ihrer Vorräte dort entledigten. Die Schiffe behielten gerade genug Getränke an Bord bis zu der Dreimeilen-Grenze.

Fredericton, N. B. Ebenso wie in Quebec wüten auch in ganz Neubraunschweig verheerende Waldbrände, die bereits ein Gebiet von fünfzig Meilen, das mit Wald bestanden war, völlig in Asche gelegt haben. Bei der ungeheuren Trockenheit verbreiten sich die Brände mit Windeseile; am meisten gefährdet sind jetzt die Gegenden der Nepisiguit Seen, Plaster Rock und des Upper Tobique Flusses. So schlimm wie in diesem Frühjahr soll es seit hundert Jahren nicht mehr gewesen sein, seit dem großen Miramichi Brande im Jahre 1825; die Verluste werden aller Beschreibung spotten. Bisher soll der Schaden schon die gewaltige Höhe von 5 Millionen Dollars erreicht haben.

De Olde firme HEINTZMAN & CO. LTD. PIANOS

Im Gebrauch im St. Peters Kollegium, Münster.

Benot Sie irgend ein Piano auswählen, sollten Sie sich Auskunft holen beim Hochm. P. Ignatius Groll, O.S.B., oder schreiben Sie an

HEINTZMAN & CO. LTD. SASKATOON 214 - 2nd Ave Phone 4498



Brot ist die beste Nahrung!

Essen Sie möglichst viel davon.

Humboldt Special 140 Lb.	3.35
Superior Mehl, 98 Lb. Sack	3.50
Prärie Mehl, 98 " "	3.25
Humboldt Mehl, 98 " "	3.00
Hoggenmehl, 98 " "	3.00
Cream of Wheat, 98 " "	3.75
Graham Mehl, 98 " "	3.00
„Whole Wheat“ Mehl, 98 " "	3.00
Kleie 100 Lb. Sack	1.25
Shorts " "	1.35
Gerstenschrot " "	1.50
Haferischrot 100 Lb. Sack	1.50
Gerollter Hafer 20 Lb. Sack	80c
Corn Meal 24 " "	85c
Corn (zerkleinert) " "	2.75
Corn " "	2.50
Honig (Clover) 10 Lb.	2.25

Diese Preise behalten Gültigkeit bis andere veröffentlicht werden.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

NEW SEASONS

KING BEACH PURE STRAWBERRY JAM

New seasons pack has arrived and is better than ever. It is "chockfull" of LUSCIOUS WHOLE BERRIES and has that Bright, Clear Red color which is so desired.

Don't make jam, just buy KING BEACH

ON SALE BY ALL LEADING GROCERS

A PRODUCT OF THE WEST Campbell, Wilson and Millar, Ltd. Distributors.

Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle

BULLDOG Getreide-Pflanzmaschinen • DeLAVAL Rahm-Separatoren

BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.

P. A. SCHWINGHAMER, PROP.

WESTERN CAFE

A FIRST CLASS RESTAURANT Open Day and Night—Reasonable Prices WONG SING, Prop. HUMBOLDT, SASK.

Granit- u. Marmorgrabmale

Schreiben Sie an uns wegen Entwürfen oder noch besser, lassen Sie unsere Agenten bei Ihnen vorprechen.

Saskatoon Granite & Marble Works, LTD. 131 Ave. A N., SASKATOON, SASK.

Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Bote“!

Olympia Billiard Halle

Humboldt, Sask.

Haupt-Niederlage für die Herren Raucher

Alle Sorten Tabak und Zigarren. Spezial-Preise und Spezial-Sorten in jeder Woche. Rühle Getränke aller Art.

P. L. KINGSLEY, Eigentümer.

Eisen-Waren

Pferdeschere-Apparate

Elektr. Waschmaschinen

Defen und Kochherde aller Art

Petroleum-Defen

Unsere Preise sind maßig.

Unsere Waren sind die besten.

Frk. Leuschen

Eisenwaren-Handlung

BRUNO, SASK.

JEWELRY

UHREN

Wir haben uns von einer bankrotten Firma ein großes Lager Uhren zum halben Preis gekauft. Sie werden finden, daß unsere Preise weit unter denjenigen der Verleand-händler Canadas sind. Handelt rasch, diese Uhren werden schnell verkauft. Post-Bestellungen prompt erledigt. Alle Uhren sind garantiert. Geld zurück, wenn nicht zufriedenstellend.

M. I. MEYERS

Schmuckladen u. Musikgeschäft, Humboldt.

Wurst, Schinken, Speck

Kauft man am besten bei uns!

Wir beschäftigen nur die besten deutschen Wurstmacher, haben die best eingerichtete, größte und reinlichste Kurttische, gebrauchen nur erstklassiges, frisches Fleisch und Gewürz. Haben einen großen Umsatz und daher immer frische Ware. Eine gute Auswahl, indem wir 30 Sorten fabrizieren. Auch Thüringer Schinken und Speck, sowie reines Schweinefleisch.

Wiederverkäufer erhalten guten Rabatt. Verlangen Sie heute noch unsere Preisliste.

Wir kaufen: Frische Eier, Butter, Geflügel und fettes Vieh, lebend oder geschlachtet.

THE EMPIRE MEAT MARKET, LTD.

G. C. Hanfelmann, Geschäftsführer.

330 Second Ave. South SASKATOON, SASK.